

Bauprojekte sicher steuern. SiGeKo-Aufgaben verstehen.



Dauer

3 Tage (24 UE)



Format

Präsenz



Ort

Hagen



Abschluss

Teilnahme-
bescheinigung
der
ADUG Akademie



Termine

02.11.2026



Nettopreis

1.290,00 €

Beschreibung, Format und Inhalte der Schulung

Wer Bauprojekte plant oder steuert, muss die Anforderungen der Baustellenverordnung im Projektablauf berücksichtigen. Sobald Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber auf einer Baustelle tätig werden, ist ein geeigneter Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator zu bestellen. Für Projektmanager und Bauherrenvertretungen ist deshalb wichtig, den Bedarf an Koordination frühzeitig zu erkennen und die Bestellung rechtzeitig anzustoßen.

Das Seminar vermittelt ein praxisnahes Verständnis der Aufgaben eines SiGeKo während der Planung und Ausführung. Die Teilnehmenden erfahren, welche Angaben zu Bauablauf, beteiligten Unternehmen und besonderen Gefährdungen für die Koordination benötigt werden. Sie lernen, den Zweck der Vorankündigung, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans sowie der Unterlage für spätere Arbeiten einzuordnen. Anhand typischer Projektsituationen besprechen Sie, wie Sie Informationen bereitstellen, Abstimmungen unterstützen und offene Punkte an die zuständigen Personen weitergeben können.

Das Angebot richtet sich an Personen, die Bauprojekte begleiten und die Zusammenarbeit mit einem bestellten SiGeKo verbessern möchten. Sie übernehmen durch die

Teilnahme keine Aufgaben als SiGeKo und erwerben damit keine Qualifikation für eine Bestellung als Koordinator.

Nutzen

- Sie erkennen frühzeitig, wann bei einem Bauvorhaben ein SiGeKo bestellt werden muss und können dies bei der Projektplanung berücksichtigen.
- Sie verstehen die Aufgaben des Bauherrn, des bestellten SiGeKo und der ausführenden Unternehmen. Dadurch können Sie Zuständigkeiten im Projekt klarer zuordnen.
- Sie erkennen Gefährdungen, die durch gleichzeitig oder nacheinander arbeitende Gewerke entstehen können und bringen diese rechtzeitig in die Abstimmung ein.
- Sie wissen, welche Informationen der SiGeKo zu Bauablauf, Terminen, Arbeitsbereichen und beteiligten Unternehmen benötigt.
- Sie können den Zweck von Vorankündigung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan sowie der Unterlage für spätere Arbeiten einordnen und die erforderliche Zuarbeit organisieren.
- Sie verbessern die Abstimmung zwischen Bauherrn, Planung, Bauleitung, SiGeKo und ausführenden Unternehmen.



- Sie erkennen Änderungen im Projektablauf, die für die Koordination relevant sein können und geben diese an den bestellten SiGeKo weiter.
- Sie gewinnen Sicherheit für Ihre eigene Rolle in der Projektsteuerung ohne Aufgaben oder Verantwortung als SiGeKo zu übernehmen.

Für wen ist dieses Seminar geeignet

- Projektmanager und Projektsteuerer
- Bauherrenvertretungen
- Mitarbeitende in Bau- und Immobilienabteilungen
- technische Führungskräfte sowie Personen aus Planung und Bauleitung

Inhalte

- Grundlagen und Zuständigkeiten
 - Wann die Baustellenverordnung bei einem Bauvorhaben relevant wird
 - Voraussetzungen für die Bestellung eines geeigneten SiGeKo
 - Aufgaben von Bauherr, Bauherrenvertretung, Projektsteuerung, Bauleitung, Arbeitgebern und SiGeKo
 - Abgrenzung zwischen der Unterstützung der Koordination und der Übernahme von SiGeKo-Aufgaben
- Koordination im Projektablauf
 - Welche Informationen sind bereits in der Planung für den SiGeKo wichtig
 - Schnittstellen zwischen Gewerken erkennen, etwa bei Arbeiten übereinander, gemeinsam genutzten Verkehrswegen oder parallelem Einsatz von Arbeitsmitteln
 - Änderungen bei Terminen, Arbeitsverfahren oder beteiligten Unternehmen rechtzeitig weitergeben
 - Abstimmungen mit dem SiGeKo vorbereiten und Ergebnisse für die Projektsteuerung nachhalten
- Dokumente verstehen und nutzen
 - Vorankündigung: Voraussetzungen, Zweck und benötigte Projektdaten
 - Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan: Aufbau, Einsatz im Projekt und Anlass für Anpassungen
 - Unterlage für spätere Arbeiten: Welche Angaben bereits während Planung und Bau gesammelt werden sollten

- Einordnung der Dokumente anhand eines beispielhaften Bauprojekts
- Praktische Übungen
 - Projektstart: Die Teilnehmenden prüfen anhand eines Fallbeispiels, ob ein SiGeKo zu bestellen ist und welche nächsten Schritte sie in ihrer Projekttrolle anstoßen.
 - Gewerkeplanung: In einem einfachen Bauzeitenplan markieren sie Arbeiten mit möglichen gegenseitigen Gefährdungen und formulieren Fragen für die Abstimmung mit dem SiGeKo.
 - Änderung im Bauablauf: Eine zusätzliche Firma beginnt kurzfristig mit Arbeiten. Die Teilnehmenden entscheiden, welche Informationen an wen weitergegeben werden müssen.
 - Projektbesprechung: Anhand eines kurzen Besprechungsprotokolls üben sie, offene Punkte, Zuständigkeiten und Termine nachvollziehbar festzuhalten.
 - Spätere Instandhaltung: Die Teilnehmenden sammeln Informationen, die für sichere Wartungs- oder Reparaturarbeiten am fertigen Bauwerk bedeutsam sein können.

Trainer

Top-Referenten der ADUG Akademie – praxisorientiert und praxisnah

! Inklusive Verpflegung und kostenlosen Parkplätzen.

